

LUDWIG BECK



SEIT 1861

Mitteilung zur ordentlichen Hauptversammlung 2021

München, 17. Mai 2021 – Die LUDWIG BECK AG (ISIN DE 0005199905) hat am 17. Mai 2021 ihre jährliche ordentliche Hauptversammlung durchgeführt, aufgrund der COVID-19-Pandemie allerdings zum wiederholten Mal in virtueller Form. Aktionäre und Aktionärsvertreter hatten die Möglichkeit über ein bereitgestelltes Onlineportal die Veranstaltung via Videostream mitzuverfolgen. Knapp 2,9 Millionen Stimmen, mithin 77% des Grundkapitals waren vertreten. Alle Tagesordnungspunkte erhielten eine sehr hohe Zustimmung.

Der Vorstand blickte noch einmal auf das Jahr 2020 zurück, in dem sich die Umsatz- und Ergebnislage von LUDWIG BECK den negativen Auswirkungen der COVID-19-Pandemie nicht entziehen konnten. Das Kaufhaus am Marienplatz war durch behördliche Anordnung an 44 Verkaufstagen in 2020 geschlossen.

LUDWIG BECK erwirtschaftete auf Konzernebene einen Bruttoumsatz in Höhe von 60,4 Mio. € (Vorjahr: 95,3 Mio. €). Die Onlineumsätze legten im Geschäftsjahr 2020 deutlich zu, konnten jedoch die stationären Umsatzverluste nicht annähernd ausgleichen.

Zu den einzelnen Tagesordnungspunkten:

Dividende:

Insgesamt 10 Wochen Lockdown führten zu einem enormen Umsatzverlust, der nicht aufgeholt werden konnte. Der Jahresfehlbetrag der LUDWIG BECK AG im Geschäftsjahr 2020 betrug durch die Auswirkungen der COVID-19-Pandemie 10,4 Mio. €. Dieser wurde in voller Höhe durch Entnahmen aus den Gewinnrücklagen der LUDWIG BECK AG ausgeglichen. Ein Vorschlag über die Verwendung eines Bilanzgewinns konnte der Hauptversammlung daher nicht unterbreitet werden.

Weitere Tagesordnungspunkte:

Vorstand und Aufsichtsrat wurden entlastet und als Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2021 wurde erneut die BTU Treuhand GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, München, bestellt. Auch diese Tagesordnungspunkte wurden mit sehr großer Mehrheit angenommen.

Die Abstimmungsergebnisse zu den Tagesordnungspunkten im Einzelnen:

Tagesordnungspunkt 2 „Entlastung der Mitglieder des Vorstands“:

Ja-Stimmen: 2.819.536, Nein-Stimmen: 1.256, Enthaltungen: 0. Damit wurde der Vorschlag der Verwaltung zur Entlastung des Vorstands mit 99,96 % angenommen.

Tagesordnungspunkt 3 „Entlastung der Mitglieder des Aufsichtsrats“:

Ja-Stimmen: 2.835.825, Nein-Stimmen: 1.066, Enthaltungen: 0. Damit wurde der Vorschlag der Verwaltung zur Entlastung des Aufsichtsrats mit 99,96 % angenommen.

Tagesordnungspunkt 4 „Wahl des Abschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2021“:

Ja-Stimmen: 2.834.619, Nein-Stimmen: 2.169, Enthaltungen: 0. Damit wurde der Vorschlag

des Aufsichtsrats, die BTU Treuhand GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, München, zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2020 zu wählen, mit 99,92 % angenommen.

Tagesordnungspunkt 5 „Billigung des Systems zur Vergütung der Vorstandsmitglieder“:
Ja-Stimmen: 2.809.018, Nein-Stimmen: 27.774, Enthaltungen: 0. Damit wurde der Vorschlag der Verwaltung zur Billigung des Vergütungssystem der Vorstandsmitglieder mit 99,02 % angenommen.

Tagesordnungspunkt 6 „Beschlussfassung über die Vergütung der Mitglieder des Aufsichtsrats“:
Ja-Stimmen: 2.810.315, Nein-Stimmen: 26.475, Enthaltungen: 0. Damit wurde der Vorschlag der Verwaltung zur Änderung der Satzung in § 15 Abs. 1 mit 99,07 % angenommen.

Weitere Informationen zu den einzelnen Abstimmungsergebnissen können der Internetseite der Gesellschaft unter <http://kaufhaus.ludwigbeck.de> unter der Rubrik Unternehmen/Investor Relations im Bereich Corporate Events/Hauptversammlung entnommen werden.

Kontakt Investor Relations:
LUDWIG BECK AG
Andre Deubel
t: +49 89 23691 – 745
f: +49 89 23691 – 600
andre.deubel@ludwigbeck.de